

PresseInfo

Deutsche Messeplätze investieren in Modernisierung

Bis zum Jahr 2022 wollen die deutschen Messegesellschaften rund 900 Mio. Euro investieren in Sanierung und Modernisierung von Messehallen, in Servicequalität, aber auch in Neubauten; sie wollen ihre Hallenfläche um rund 55.000 m² erweitern. Davon werden bereits in diesem Jahr 35.000 m² zur Verfügung stehen. Dies ergab eine Umfrage des AUMA – Verband der Deutschen Messewirtschaft zu Beginn des Jahres 2018 unter 25 Messeplätzen mit nationaler und internationaler Bedeutung.

Zu Beginn des Jahres standen in Deutschland auf Messeplätzen mit internationaler und nationaler Bedeutung Messehallen mit einer Kapazität von insgesamt 2.835.922 m² zur Verfügung, 1,4 % mehr als im Vorjahr (2.795.509 m²). Im Jahr 2017 haben die deutschen Messegesellschaften gut 330 Millionen Euro in ihre Messe- und Kongresskapazitäten investiert, vor allem in Ausbau und Modernisierung der Hallen, Neu- bzw. Umgestaltung von Messeeingängen, thermische Sanierung, Brandschutzmaßnahmen und in Veranstaltungstechnik.

Messeplätze mit regionaler Bedeutung verfügten nach einer Umfrage des AUMA im Jahr 2017 über eine Bruttohallenfläche von 381.815 m², so dass derzeit in Deutschland 3,21 Millionen m² Hallenfläche zur Durchführung von Messen zur Verfügung stehen.

Pressekontakt: Harald Kötter, Telefon: 030 24000-140
Fax: 030 24000-340, E-Mail: h.koetter@auma.de

Bildmaterial: <http://www.auma.de/de/Presse/Seiten/Presse-2018-08.aspx>